

Federführendes Amt:

Hauptamt

Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Gemeinderat	Beschlussfassung Ö	31.03.2020

Betreff:

Vergabe zur Beschaffung und Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die Stadtverwaltung und die Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftragserteilung für die Beschaffung und Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die Stadtverwaltung und die Stadtwerke einschließlich Softwarepflege für 4 Jahre an die Fa. codia Software GmbH, Edisonstraße 2, 49716 Meppen zum Preis von 352.808,82 € auf das Angebot vom 21. Februar 2020, wird zugestimmt.

2. Einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 40.000 € wird mit dem in der Begründung genannten Deckungsvorschlag genehmigt.

Produktgruppe / Maßnahme	11.20	
Haushaltsansatz		60.000 €
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		40.000 €

Begründung:

Ein zentrales Vorhaben im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltungsabläufe ist der verwaltungsweite Einsatz eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS). Hierzu erfolgte im September 2019 eine entsprechende EU-Ausschreibung als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Als Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs gingen Bewerbungen von drei Firmen ein. Diese waren alle zur Ausführung der geforderten Leistung geeignet und wurden daher zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Im Anschluss an diese Angebotsabgabe wurden mit allen drei Firmen Verhandlungsgespräche geführt, in deren Rahmen auch jeweils die Softwarelösungen und die Umsetzungs- und

Dienstleistungskonzeption vorgestellt wurde. Anschließend konnten die Firmen bis zum 23. Februar 2020 ein finales Angebot abgeben. Hierauf gingen 2 Angebote ein. Das entsprechend den Bewertungskriterien wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der Fa. codia Software GmbH abgegeben (die Wertung ist in der nö Anlage dargestellt).

Die Einführung des DMS d.3ecm soll schrittweise in den nächsten Jahren in der gesamten Stadtverwaltung erfolgen. Damit verbunden ist auch die Ablösung des bisher nur im Bereich des Rechnungswesens (nachgelagertes Scannen der Rechnungen und Zahlungsanordnungen) eingesetzten DMS. Priorisierte Bereiche sind die Einführung eines elektronischen workflows im Rechnungswesen, im Personalwesen sowie im Bereich Bauleitplanung

In Absprache mit den Stadtwerken soll das DMS von diesen als Mandant der zentralen Installation bei der Stadt gegen Kostenersatz mitgenutzt werden. Soweit möglich sollen den Stadtwerken direkt zuordenbare Kosten (wie z. B. Lizenz- und Dienstleistungskosten) von diesen auch direkt bezahlt werden, ansonsten ist eine an der anteiligen Nutzung orientierte Kostenbeteiligung an den zentralen Kosten (Serverbetrieb, zentrale Dienstleistungskosten u. ä.) vorgesehen. Von der oben genannten Vergabesumme von 352.808,82 € werden ca. 52.000 € auf die Stadtwerke entfallen, so dass von der Stadt noch Kosten von ca. 300.000 € zu tragen sind. Einschließlich zu übertragender Ermächtigungsreste stehen in diesem Jahr ca. 260.000 € im Haushalt zur Verfügung. Da wegen des sukzessiven Ausbaus nicht alle Kosten in diesem Jahr anfallen, ist dieser Ansatz ausreichend; die noch nicht finanzierten Kosten von ca. 40.000 € sind in den Folgejahren bereitzustellen. Die Deckung der außerplanmäßigen VE erfolgt durch die nicht vollständige benötigte VE für den Kronenplatz (Produktgruppe 51.10, Maßnahme 003 Sanierungsgebiet „Ehemalige Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 14).

Anlagen: Vergabevorschlag an Codia Software GmbH